

Bericht des NFV-Länderpokals

22.04.2014 11:00 von Tobias Gehmert

Vom 11.04 – 13.04.2014 fand der NFV-Länderpokal der B-Junioren in Hamburg statt. Dieses Turnier dient den Auswahlmannschaften der Landesverbände von Niedersachsen, Bremen, Schleswig-Holstein und Hamburg als Vorbereitung auf den Länderpokal in Duisburg. Der Austragungsort war der Rasenplatz und der Kunstrasenplatz von Germania Schnelsen. Insgesamt 6 Schiedsrichter des VSA Hamburg wurden aufgrund ihrer guten Leistungen der laufenden Saison zu diesem Turnier eingeladen und bekamen so die Möglichkeit sich für höhere Aufgaben zu empfehlen. Geleitet wurde der Lehrgang von VSA-Vorstandsmitgliedern Christian Soltow, Andreas Bandt, Helmut Timmann und Frank Behrmann.

Bei sonnigem Wetter trafen wir uns am Freitagvormittag im Hotel „Zum Zeppelin“. Jeder Schiedsrichter sollte im Laufe des Turniers die Möglichkeit bekommen einen Einsatz als Schiedsrichter und zwei Einsätze als Schiedsrichterassistent zu erhalten. Des Weiteren gab es die Besonderheit, dass bei diesem Turnier alle Spiele gefilmt wurden, wodurch eine spätere Analyse noch besser möglich war. Das Turnier startete am „Königskinderweg“ mit dem Spiel Niedersachsen - Schleswig-Holstein, in dem Enis als Assistent im Einsatz war. Anschließend leitete Luca als Schiedsrichter die Begegnung Hamburg – Bremen. Er leitete dieses Spiel souverän und ohne Probleme. Nach dem Abendessen im Hotel fuhren wir dann nach Elmshorn um uns das Oberligaspiel FC Elmshorn gegen Germania Schnelsen anzugucken, was von einem Schiedsrichter des VSA-Förderkaders geleitet wurde. Auch dieses Spiel wurde von uns gefilmt. Wieder zurück im Hotel, saßen alle noch etwas zusammen, um den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen.

Der nächste Tag begann um 09:45 Uhr. Nach dem Frühstück starteten wir mit der Analyse der ersten beiden Spiele vom vorherigen Tag, welche von Andreas Bandt und Christian Soltow beobachtet worden waren. Dabei schauten wir uns einzelne Szenen genauer an. Im Vordergrund bei der Bewertung aller Spielleitungen standen vor allem zwei Fragen: Wie nehme ich mich selber wahr? Wie nehmen mich andere wahr? Dieses sind wichtige Fragen zur Weiterbildung und Entwicklung eines Schiedsrichters in Sachen Persönlichkeit. Hier konnten Christian Soltow und Andreas Bandt durch ihre jahrelange Erfahrung wertvolle Tipps für künftige Spielleitungen an alle Teilnehmer weitergeben. Danach analysierten wir noch das Oberligaspiel zwischen FC Elmshorn und Germania Schnelsen. Auch hier sind wir einzelne Szenen durchgegangen. Was hat der Schiedsrichter in dieser Szene gut gemacht? Wie kann man einzelne Situation auch anders lösen? Das waren allesamt Fragen, mit denen wir uns beschäftigten.

Am Mittag sollten dann die nächsten beiden Spiele anstehen, wo wir beide als Assistenten eingeteilt waren. Alle Spiele an diesem Wochenende fanden auf einem technisch und taktisch sehr guten Niveau statt. Des Weiteren waren die Spiele auch deutlich schneller als die gewohnten Herren-Spiele, sodass man als Assistent auch stark gefordert war bei der Bewertung der oftmals sehr engen Abseitsentscheidungen. Anschließend wurden im Hotel dann auch wieder die Spiele analysiert.

Am dritten Tag sollte dann Enis die Möglichkeit bekommen als Schiedsrichter zum Einsatz zu kommen. Auch er leitete die Begegnung zwischen Schleswig-Holstein und Bremen souverän und ohne Probleme. Luca war beim letzten Spiel zwischen Niedersachsen und Hamburg als Assistent eingeteilt, bei diesem

Spiel ging es um den Turniersieg. Niedersachsen setzte sich mit einem 1:0 Sieg gegen Hamburg durch. Nach dem sehr guten Mittagessen im Hotel wurden auch die letzten beiden Spiele analysiert. Hierbei konnten einzelne Szenen auch nochmal bewertet werden. In den Analysen aller Spiele ging es vor allem um Feinheiten, da sich alle Schiedsrichter auf einem hohen Niveau präsentierten. Abschließend möchten wir uns beide dafür bedanken, dass wir an diesem sehr professionellen und guten Lehrgang teilnehmen durften.

Ein Bericht von Enis Mejahdi und Luca Jürgensen

